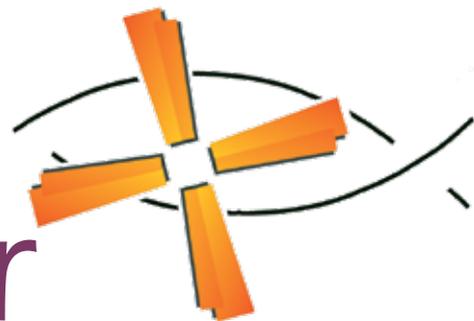


Miteinander Für einander



Pfarrblatt für

Laa/Thaya - Kottingneusiedl - Neudorf - Zlabern - Wildendürnbach - Pottenhofen - Hanfthal - Wulzeshofen - Staatz - Wultendorf - Fallbach - Loosdorf - Hagenberg

Foto © Ernst Rindhauser

Farbenfroh

... und neuer Schwung in der Kirche (Seite 2)

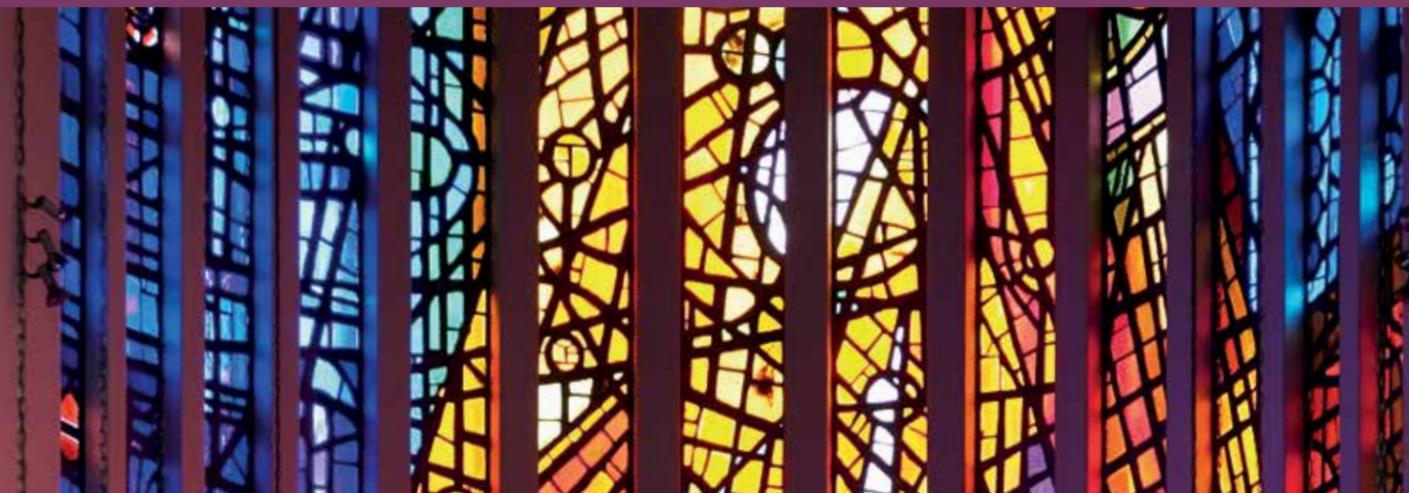
Sakramente gemeinsam neu denken (Seite 4)

„Alpha“ - Neuentdeckung des Glaubens (Seite 3, 9, 19)

Advent- und Weihnachtstermine (Seite 26+27)

Nov. 2019, Wert € 2,50

2019 Nr. 3



Farbenfroh & Neuer Schwung in der Kirche

Wir Menschen sind individuell, bunt, einzigartig und vielfältig - und das ganz Besondere ist, dass Gott selbst uns in seiner bunten Vielfalt als Teil seiner Schöpfung geschaffen hat. So bunt und vielfältig sollte auch unsere Kirche sein, denn schließlich sind wir selbst Kirche – jeder von uns ein Baustein.

von Mag. Elisabeth Forstreiter

st Kirche wirklich so bunt und vielfältig? Muss sie nicht auch oft in unserer Gesellschaft mit „Langeweile“ und einem verstaubten Image kämpfen?

Es lohnt sich, einen tieferen Einblick in unsere Kirche zu machen!

Ich muss zugeben, dass ich in meiner Kindheit als Ministrantin, Kirche auch oft als langweilig und „alt“ empfunden habe. Kirche war damals für mich ein Gebäude, wo Gottesdienste stattfinden und wo man still sein musste. Dieses Bild hat sich im Laufe meines Erwachsenwerdens ordentlich verändert! Vor Allem ab dem Moment, als ich mein ganzes JA für Jesus gegeben habe. Ich habe verstanden, dass wir Christen Kirche sind und dass Gott jeden Einzelnen von uns (ge)braucht, um das Reich Gottes aufzubauen!

Für mich ist eine der größten Aufgaben einer Pfarre, Räume und Möglichkeiten anzubieten, um Menschen näher zu Jesus zu bringen, von Ihm zu lernen, sodass schließlich auch wir Menschen lernen, Jesus mehr und mehr ähnlicher zu werden und IHM zu dienen und auch anderen von IHM zu erzählen.

Kirche in Form der Pfarren bietet ein breites Spektrum an Angeboten. Im Idealfall ist für jeden etwas Passendes dabei!

Als Herzstück unserer katholischen Kirche bezeichne ich die Feier der Eucharistie in Gemeinschaft am Sonntag. Unser Glaube braucht Gemeinschaft und Intimität, die persönliche Zeit mit Jesus. Daher finde ich persönlich auch Lobpreisabende, die Stunde der Barmherzigkeit oder aber auch die Anbetung eine ganz berührende Zeit mit Gott.

Bunte Vielfalt kann man in unserer Kirche auch sehen und erleben, wenn auf ganz unterschiedlicher Weise in Gemeinschaft Barmherzigkeit gelebt wird – nämlich wo Menschen Arme, Bedürftige oder sich gegenseitig unterstützen und so auch in Taten dem HERRN dienen.

Neuen Schwung in der Kirche kann man wunderbar in den Alphakursen erleben. Dieser Kurs richtet sich sowohl an Menschen, die bereits gläubig sind, aber auch an Fernstehende. Alpha ladet ein, sich mit Glaubensfragen ganz persönlich auseinanderzusetzen und im Austausch mit anderen zu profitieren. Unser Glaube hat ganz viel mit Beziehung zu Jesus zu tun.

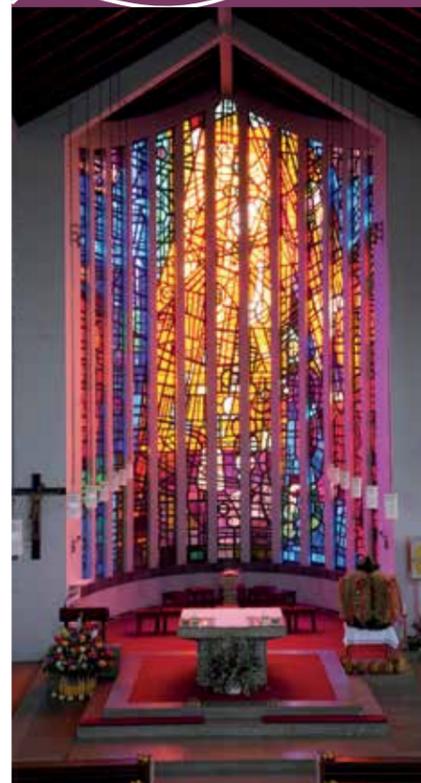
Beziehung braucht Zeit und Kommunikation, aber auch gegenseitiges Kennenlernen. Jesus kennt uns bereits bis zum Innersten, aber wie sieht es mit unserem Wissensstand über Jesus und der Bibel aus?

In den letzten Monaten bin ich sehr vielen Menschen begegnet, die schon jahrelang die Sonntagsmesse besuchen, aber sich noch nie gefragt haben, wer Jesus eigentlich für sie selbst ist? Warum er für uns Menschen am Kreuz gestorben ist? Oder wie und warum sie eigentlich die Bibel lesen sollten?

Ich selbst bin ein Fan vom Alphakurs geworden. Alpha ist etwas für „Kopf und Herz“. Mit Kopf meine ich, dass wir uns Wissen über unseren Glauben aneignen, und mit Herz meine ich, dass Alpha die Möglichkeit bietet, sich sowohl individuell als auch in Gemeinschaft mit der eigenen Beziehung zu Jesus auseinander zu setzen.

Neben all dem neuen Schwung in der Kirche ist es auch so wunderbar, dass wir Traditionen und Brauchtum bewahren. Ich finde es wunderbar zu sehen, wie viele Menschen beispielsweise im Rosenkranzgebet eine tiefe spirituelle Begegnung erleben.

>>



Bei all der Vielfalt und Buntheit von uns Menschen sollte jedoch immer JESUS im Zentrum stehen! Wenn sich alles in SEINE Richtung orientiert, dann dürfen wir uns an der Vielfalt der Kirche freuen, denn so ist für jeden etwas dabei ☺

Wenn in einer Pfarrgemeinde der Heilige Geist weht, dann wird es richtig bunt und vielfältig! Ich glaube, dass Gott unsere Kreativität liebt! Er liebt es, dass wir in bunter Vielfalt und Verschiedenheit Wege finden, um IHN näher kennenzulernen, IHN zu loben und zu preisen und mit IHM Eucharistie zu feiern.

Sich auf eine Beziehung mit Jesus einzulassen und IHM sein ganzes Vertrauen und Liebe zu schenken, ist ein wunderbares farbenfrohes Abenteuer und macht das Leben so richtig bunt und vielfältig. Und bei diesem Abenteuer wird es immer ein „Happy End“ geben, denn Jesus hat erstens für jeden von uns einen gesegneten wunderbaren Plan und zweitens wartet auf uns das Ewige Leben bei Gott.



Elisabeth Forstreiter

>>

entdecke
Sinn
Hoffnung
Leben

Komm zu Alpha
Pfarrheim Staatz, Bergstraße 28
2134 Staatz-Kaufendorf

Start: 6. Nov. 2019 - 19:00 Uhr
www.pfarre-staatz.at

ALPHA
Den christlichen
Glauben neu
entdecken

Alpha

Inhalte: Wer ist Jesus? Was kann mir Gewissheit im Glauben geben? Warum und wie bete ich? Wie führt uns Gott? Wer ist der Heilige Geist? Wie gehe ich mit dem Bösen um? Wirkt Gott auch heute noch?



Essen & Feiern



Zuhören & Verstehen



Reden & Teilen

Komm vorbei: Am **6. November 2019**; 18:45 Eintreffen, Beginn 19:00
Weitere Termine? **13. Nov. / 20. Nov. / 27. Nov. / 4. Dez. / 8. Jän. / 15. Jän.**
Ort? Pfarrheim Staatz, Bergstr. 28 (hinter der Pfarrkirche), 2134 Staatz-Kaufendorf
Veranstalter? Entwicklungsraum „Unter dem Staatzer Berg“
Kontakt? Pfarrer Philipp Seher 0664/5155246, philipp.seher@katholischekirche.at
Anmeldung? Bei den ersten drei Treffen im November.
Kosten? Die Teilnahme ist kostenlos, unverbindlich.

Impressum: Pfarrblatt für Laa/Thaya, Kottlingneusiedl, Neudorf, Zlabern, Wildendürnbach, Pottenhofen, Hanfthal, Wulzeshofen, Staatz, Wultendorf, Fallbach, Loosdorf und Hagenberg • Inhaber und Redaktion: r.k. Pfarre Laa/Thaya, Kirchenplatz 18, 2136 Laa/Thaya • DVR Nr: 00298741173 • office@pfarre-laa.at • www.pfarrelaa.at • Satz: Karin Schild • Druck: Druckerei Laa, Rolandgasse 8, 2136 Laa/Thaya
Auflage: 5.600 Stk. • Zur Glaubensvertiefung und Info • Wir danken allen Mitarbeiter/-innen dieser Nummer!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Fastenzeit/Ostern): 31.1.2020



Sakramente gemeinsam neu denken

Unsere Gesellschaft verändert sich – und diese Veränderung macht vor den Kirchentüren nicht halt. Wie können wir dennoch die Liebe zu unserem Glauben weitergeben? Wie kann der Glaube in den Herzen der Menschen ankommen? Ein Nachdenkprozess wurde eingeleitet.

Rund um Taufe, Erstkommunion und Firmung wird immer wieder spürbar, dass Familien oft auch andere Erwartungen haben als wir als Pfarre: Eltern wünschen sich Gottes Segen für ihr Kind und wollen ein Fest im Kreis der Familie feiern. Die Hoffnung der Pfarre hingegen ist aber oft, dass die Familien Teil der Gemeinde werden. Wir freuen uns, wenn sie nicht nur diese besonderen Tage im Leben ihres Kindes mit uns feiern! Deshalb investieren wir Zeit, Kraft und Liebe in die Sakramentenvorbereitung und das „Drumherum“. Um uns am Sonntag nach der Erstkommunion bzw. Firmung bei dem Gedanken zu ertappen, wozu das denn alles gut war: denn nach dem Fest feiert kaum jemand mit uns, der nicht auch schon vorher nähergekommen ist.

Bereits im Hirtenbrief 2011 forderte Kardinal Schönborn dazu auf, „die Formen der Sakramentenkatechese kritisch zu hinterfragen und neue Akzente zu setzen.“ Die Junge Kirche der Erzdiözese Wien hat nun im Auftrag der Diözesanleitung einen breit angelegten Prozess gestartet unter dem Motto „Sakramente gemeinsam neu denken“.

Im ersten Schuljahr (2018/2019) war das Ziel, besser hinzuschauen auf die Herausforderungen, sich inhaltlich ins Thema zu vertiefen und nächste Schritte für die kommenden Jahre festzulegen. In diesem Schuljahr, also 2019/2020, werden darauf aufbauend nun folgende **Schwerpunkte** gesetzt:

1. Inhalte und Materialien erneuern: Grundbotschaften festlegen, Leitlinien entwickeln, Unterlagen erstellen
2. Experimentierräume eröffnen: Pastorale Versuche in Pfarren ermöglichen und als Junge Kirche begleiten (z.B. Firmpat/innen als Mentor/innen, Firmvorbereitung ab 16/17 Jahre, mehrjährige Sakramentenvorbereitung, Jugendpastoral nach der Firmvorbereitung, onlineunterstützte Firmvorbereitung, ...)
3. Verantwortliche vernetzen: Bildung von Sakramenten-Teams in Entwicklungsräumen fördern, Vernetzung ermöglichen
4. Den Glauben feiern: liturgische Feiern im Rahmen der Sakramentenvorbereitung neu entwickeln bzw. überarbeiten
5. Taufe im Grundschulalter: Modell zur Vorbereitung entwickeln
6. Ehrenamtliche ressourcenorientiert leiten: Wie können Ehrenamtliche gestärkt werden?
7. Versöhnungsfeier: inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Sünde & Schuld, Materialien (weiter-)entwickeln
8. Schwerpunkt Eltern: Familien neu in den Blick nehmen

Ein spannender Prozess, der auch an unseren Pfarren nicht spurlos vorbei gehen kann! Lassen wir uns darauf ein und suchen wir gemeinsam gute Wege in die Zukunft!

Ein bereichernder Behelf erarbeitet von der JuKi (Junge Kirche) zu diesem Thema:
 >> <http://bit.ly/sakramente>

Nähere Informationen zum gesamten Prozess:
 >> <http://sakramente.jungekirche.wien>

Das größte Geschenk



Regie: Juan Manuel Coto
 Drehbuch: Juan Manuel Coto, Alexis Martínez
 Darsteller:
 Juan Manuel Coto, Santi Rodríguez, Carlos Aguillo, Inés Sájara, Carlos Chamarro, Claudia Durán, Paco Estellés, Alejandro Navarro, Charo Gabella, Jorge García.
 Dauer: 107 min

In seinem Dokumentarfilm „Das größte Geschenk“ aus dem Jahr 2018 nimmt sich der spanische Regisseur Juan Manuel Coto einer Thematik an, die uns alle betrifft – VERGEBUNG. Neben den Worten „Ich liebe Dich“ gehören wohl auch die Worte „Ich habe Dir verziehen“ zu den schönsten. Beide hängen stark miteinander zusammen. Wie, das zeigt uns Coto, der Menschen unterschiedlicher Herkunft und Ethnie porträtiert, die authentisch ihren Weg der Vergebung erzählen.

Es sind Mütter, Väter, Witwen, Waisenkinder, Massenmörder, Inhaftierte und misshandelte Kinder, die in vielen Nahaufnahmen bewegend berichten, wie der Schritt in Richtung Versöhnung gehen kann. Coto trifft beide – Opfer und Täter. Er hört sich beide Seiten an und darf daran teilhaben, wenn sich beide treffen und versöhnt die Hand reichen. Jede Vergebungsgeschichte hat ihre eigene Zeit und ihren eigenen Verlauf, allerdings mündet alles in einer Essenz: Vergebung ist nur mit Gebet und Gott möglich.

50 Jahre Vikariat Nord im Weinviertel

Vor 50 Jahren wurde die Erzdiözese Wien gegründet. Und vor genau 50 Jahren hat man sich als Frucht des 2. Vatikanischen Konzils bei der Wiener Diözesansynode unter Kardinal Franz König entschlossen, die Erzdiözese in drei Vikariate einzuteilen. Seither ist das kirchliche Leben im Weinviertel über den jeweiligen Bischofsvikar, die Dechanten und den pastoralen Vikariatsrat organisiert. Dieses Jubiläum wird heuer groß gefeiert. Deshalb führen wir heuer mit unserem Bischofsvikar mit dem Zug nach Klagenfurt.



Das war meine Vikariatswallfahrt

Als mich Pfarrer Christoph und meine Freundin Laura Thalhammer im Mai gefragt haben, ob ich bei der Vikariatswallfahrt im August nach Kärnten als Begleiterin für die Ministranten mitfahren möchte, bin ich anfangs nicht ganz überzeugt gewesen. Nach einiger Überredungsarbeit – vor allem durch unseren

Doch schon kurz nach unserer Abreise war mir klar, dass ich bei sehr netten Wallfahrern gelandet war und meine Freundin und ich fühlten uns wirklich wohl. Wir hatten mit den Ministranten sehr viel Spaß und konnten den älteren Teilnehmern so eine Menge Freude bereiten. Vor allem von Weihbischof Stephan Turnovszky waren wir Jugendliche begeistert. Von seinen Predigten, insbesondere von der bei der Marienschiffsprozession

Herrn Pfarrer – stimmte ich zu. Meine Skepsis war dennoch groß: Wie oft werden wir wohl den Rosenkranz beten (kann ich das eigentlich?) und werde ich in der Gruppe Anschluss finden?

am Wörthersee, konnten wir neue, für uns passende Impulse, mitnehmen. Wir durften in diesen vier Tagen ein abwechslungsreiches Programm erleben, interessante Gespräche führen und bereichernde Eindrücke mit nachhause nehmen.

Ich erlebte Glauben und Religion auf eine für mich neue Art und Weise – und das ist mit ein Grund, warum ich jetzt unter anderem Religion als Unterrichtsfach studiere.

Ein großes Dankeschön an alle, die mit dabei waren!

Viktoria Summhammer

Monatlich! - Besonders schön gestaltete Anbetung in Laa

Seit bald einem Jahr gibt es in Laa eine 45-minütige Gebetszeit vor dem Allerheiligsten, die mit modernen Lobpreisliedern, schönem Gebet und besonderer Lichtgestaltung vorbereitet wird.



Eine herrliche Möglichkeit zum Ruhigwerden, Aufatmen und der Begegnung mit unserem liebenden Gott.

12.11., 14.1. und 11.2., jeweils 19:00 -19:45 Uhr in der Pfarrkirche bzw. im Pfarrhof Laa



Grüß Gott!

Mein Name ist Dmitri Medvedev (geb. 1987 in Moskau, UdSSR). Ich freue mich auf meine ersten Erfahrungen als neuer Kaplan in den Pfarren von Laa, Neudorf, Kottlingneusiedl und Zlabern, in die ich frisch nach der Priesterweihe gesandt worden bin. Es ist immer schön von einander zu lernen

und sich immer wieder neu auf die Herausforderungen einzulassen. Ich freue mich auf viele offene Herzen, die man in unseren Pfarrgemeinden entdecken kann. In Christo, Ihr Kpl. Dmitri M.

Papst Franziskus an Klimagipfel: „Wir sind noch in der Zeit“



Papst Franziskus hat die Verantwortlichen der internationalen Politik eindringlich zu raschem Handeln in der Klimakrise aufgerufen. Die menschliche Intelligenz müsse sich ehrlich und mutig „in den Dienst einer anderen Art des Fortschritts stellen, der gesünder, menschlicher, sozialer und ganzheitlicher ist“. Das sagte der Papst in einer Videobotschaft an den UN-Klima-Gipfel, der am 23.9. in New York begann.



Vier Jahre nach dem Klimaabkommen von Paris sei die Welt weit davon entfernt, die dort formulierten Ziele zu erreichen, so Franziskus. Man müsse sich fragen, ob der politische Wille vorhanden sei, mehr Mittel zur Abwendung der schlimmsten Folgen des Klimawandels bereitzustellen und so den ärmsten Bevölkerungsgruppen zu helfen.

Die wissenschaftlichen Analysen sind zu lange ignoriert oder abfällig-ironisch kommentiert worden.“

Es brauche dringend Engagement und „konkrete Schritte“, um den Planeten zu retten. „Wir haben eine große Verantwortung, und Gott wird uns in dieser Hinsicht eines Tages zur Rechenschaft ziehen.“

„Die Jugend muss die Zeche zahlen.“

„Die jungen Generationen haben verstanden, dass sie eine ziemlich ruinierte Welt erben werden. Ist es etwa gerecht, dass sie für die Unverantwortlichkeit der Generationen vor ihnen die Zeche zahlen müssen? Ist es gerecht, dass sie die Schäden auf sich nehmen müssen, weil im bisherigen System der Schutz unseres gemeinsamen Hauses keine Priorität zu genießen schien?“

Vatican News 25.9.2019

Allerdings verbreitete Franziskus auch einen Hauch Hoffnung: „Die Situation ist nicht gut und der Planet leidet, aber das Fenster der Möglichkeiten ist noch offen. Wir sind noch in der Zeit.“ Der Papst bat die Teilnehmer des Klimagipfels, Ehrlichkeit, Mut und Verantwortung in den Mittelpunkt ihrer zweitägigen Arbeit zu stellen.

ner Massenvernichtung“, sagte die 16-Jährige, die bereits im August mit einer Segelyacht in die USA übergesetzt war.

Klimawandel bedroht die Menschheit

Im Vorwort zu einem Buch mit dem Titel „Das grüne Alphabet von Papst Franziskus“ schreibt der Papst:

„Die ökologische Krise, vor allem der Klimawandel, ist keine Übertreibung oder Phantasie von jemandem, der sich den Spaß macht, die Stabilität zu schwächen.“

Die schwedische Jugendliche Greta Thunberg hielt in emotionalen Worten den Politikern die Zerstörung des Planeten vor. „Wie konntet ihr es wagen, meine Träume und meine Kindheit zu stehlen mit euren leeren Worten? Wir stehen am Anfang ei-

Zum Streiten gehören Zwei

Einander vergeben, sich entschuldigen und Entschuldigungen annehmen, wie leicht scheint das und wie schwer ist es dann in der Praxis. Das Szenario ist bekannt, irgendwann geht man zu weit, sagt Dinge, die man lieber nicht gesagt hätte, ärgert sich dem Grunde nach über Nebensächlichkeiten und kann sich nicht mehr beherrschen. Ein Wort gibt das andere, und plötzlich scheint es kein Zurück mehr zu geben. Dabei ist Streit wahrscheinlich das Natürlichste der Welt, denn kein Mensch gleicht dem anderen, wir sind alle unverwechselbare Originale, deren Vorstellungen, Einstellungen und Ansichten ganz schön unterschiedlich sein können. Dann kann es schon geschehen, dass der Kochtopf irgendwann überkocht.

Nicht immer schaffen es Paare oder Familien für ihre Konflikte gute Lösungen zu finden, manchmal ist schon sehr viel an Verletzung geschehen, und das „Entschuldigung“ bleibt im Hals stecken oder Verzeihen scheint unmöglich. Da kann eine Paar-



oder Familienberatung hilfreich sein. Schwierige Themen mit einem neutralen Dritten zu besprechen schafft mitunter Raum für Versöhnung.

ANONYM KOSTENFREI VERSCHWIEGEN

Machen Sie sich auf den Weg, wir begleiten Sie gerne!
2136 Laa/Thaya, Gärtnerstraße 33
Terminvereinbarung unter: 0664 885 22 693
Wenn Sie außerhalb der Öffnungszeiten anrufen, rufen wir Sie gerne zurück.

Elternbildung neu gedacht : eltern.tisch



Als Familie zu leben und Kinder ins Leben zu begleiten ist eine wunderbare, aber durchaus herausfordernde Angelegenheit. Das Tempo, das unseren Alltag bestimmt, gepaart mit den vielfältigsten Herausforderungen unserer Zeit tragen dazu bei, dass alte Konzepte nicht mehr funktionieren. Es mangelt uns nicht an Ratgeberliteratur, Erziehungsexperten, Online-Foren, Seminaren und Vorträgen – ohne Zweifel können all diese wertvoll und impulsgebend sein. Aus eigener Erfahrung weiß ich aber auch, dass ein ehrliches, aufrechtiges „Du mir geht’s genauso ...“ so entlastend sein kann.

Genau aus diesem Grund hat mich das Projekt eltern.tisch des katholischen Bildungswerkes sehr angesprochen und ich habe mich im Sommer zur Moderatorin ausbilden lassen. Die Idee ist, das sich mindestens vier, idealerweise sechs bis acht Eltern mit einer Moderatorin bei ei-

ner Gastgeberin zu Hause oder in einem öffentlichen Raum zu einem (vorerst) einmaligen Gespräch treffen. Die Moderatorin initiiert Dialog und Austausch zu Themen wie „Sprache – Sprachentwicklung“, „Kinder stark machen“, „Geschwisterliebe – Geschwisterstreit“. Ein eltern.tisch dauert etwa eineinhalb Stunden. Das Projekt wird gefördert und ist für Eltern kostenfrei.



Für nähere Informationen bzw. zur Terminvereinbarung stehe ich gerne zur Verfügung! Doris Hublik, 0676/6362392, office@dorishublik.com

Weil jeder eine Chance hat neu anzufangen



Anna war im fünften Monat schwanger, als sie in das Mutter-Kind-Haus der St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien gekommen ist. Sie zog mit ihrer 3-jährigen Tochter ein. Beide waren von Obdachlosigkeit bedroht. Anna ist ein Beispiel für viele Frauen, die in der St. Elisabeth-Stiftung im Mutter-Kind-Haus wohnen. Frauen, die von einem Tag auf den anderen ohne Dach über dem Kopf

sind und über viel zu geringe finanzielle Mittel verfügen, um einen eigenen Wohnraum für sich zu organisieren oder für ihren Lebensunterhalt zu sorgen. Im Mutter-Kind-Haus finden sie endlich Zuflucht und die Chance auf einen Neuanfang.

Frauen, die im Mutter-Kind-Haus der St. Elisabeth-Stiftung wohnen, bekommen intensive Betreuung, Beratung und Begleitung bei persönlichen, finanziellen oder rechtlichen Problemen. Unsere SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen unterstützen die Frauen bei der Integration in die Gesellschaft, Förderung der kindlichen Entwicklung, Erziehung, Bewältigung von Alltagsproblemen, Schuldenregulierung und bei der Wohnungssuche, um schlussendlich ein eigenständiges Wohnen und Leben zu erreichen.

Die Zahl der bedürftigen Frauen in Wien wächst vom Tag zu Tag. Alleine 2018 haben in den beiden Mutter-Kind-Häusern der Stiftung 45 Frauen mit 67 Kindern gewohnt. Die Tendenz ist steigend.

Um der Bedarfslage nachzukommen und wohnungslose Frauen von der Obdachlosigkeit zu bewahren weitet die Stiftung die Angebote nach und nach aus. 2019 stellt die St. Elisabeth-Stiftung 15 dringend benötigte neu renovierte Wohnungen mit Betreuungsangeboten für Familien in Not zu Verfügung. Ohne Unterstützung der SpenderInnen wäre der Neustart ins Leben für viele Frauen nicht möglich.



Helfen Sie mit!

Damit jedes Leben wachsen kann.

Spendenkonto: IBAN: AT30 1919 0000 0016 680





Hokuspokus - Pfarrkinderlager 2019



Mit 46 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen verbrachten wir eine wunderbare Zeit in Franzen im Waldviertel. ‚Hokuspokus‘ - das war unser Thema. Einerseits weil wir einen Tag lang einen Zauberer zu Gast hatten, der mit den Kindern Zauberkunststücke übte und andererseits, weil dieses Wort höchstwahrscheinlich von den lateinischen Wandlungsworten der Messe kommt. So schauten wir uns all das, was beim letzten Abendmahl geschehen ist, genauer an. Mit den neuen Stand-up Paddlern und unserem Floß hatten wir wieder viel Spaß. Einen großen Dank an alle, die zum Gelingen unserer Woche beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf das Pfarrkinderlager 2020 in Weibern: **2.-8. August!**



Sternsingen 2020

Wir wollen wieder als Könige von Haus zu Haus gehen um die Botschaft von Jesu Geburt zu verkünden und für Menschen in ärmeren Ländern zu sammeln. **Dazu brauchen wir deine Mithilfe!** Auch erwachsene Begleiter und Jugendliche werden gesucht!

Herzliche Einladung zur Besprechung und Probe am **Freitag, 13. Dezember, 15:00** im Pfarrhof Laa

Wenn du nicht zur Probe kommen kannst, aber mitmachen möchtest, melde dich bitte bei PAss. Eva (Tel. 0664/2703212), Pfr. Christoph (Tel. 0664/8243668) oder in der Pfarrkanzlei (Tel. 02522/2275)

Segnung unserer Täuflingskinder 2018

Am Nachmittag des 5.10. waren alle Eltern, die im vergangenen Jahr 2018 ein Kind zur Taufe gebracht haben, eingeladen, ihrer Kinder segnen zu lassen. Elkicho, der Kinderchor der Pfarre Laa, gestaltete musikalisch die Feier. So wie sich Jesus vor 2000 Jahren gefreut hat, als Eltern ihre Kinder zu ihm brachten, so tut er es auch heute. Er kann und will uns so vieles schenken. Nach dem Einzelsegen der Kinder durfte sich jede Familie einen Gebetswürfel aussuchen.

Nach der Feier in der Kirche waren noch alle zu einer gemütlichen Jause im Pfarrhof eingeladen. Vielen Dank an alle, die beim Vorbereiten mitgewirkt haben!



Jungschar

Jungschar Action-Nachmittag
Sa, 23.11. und 25.01. (14:00 - 17:00)

Gemeinsame Faschingsparty
Samstag, 15. Februar
15:00 - 17:30 Uhr im Pfarrhof Laa



ELKICHO

(= Eltern-Kinder-Chor)

ELtern und KInder haben sich ab September wieder zusammengefunden, um als ELKICHO miteinander zu singen, zum Beispiel bei der Segnung der Täuflinge des Vorjahres. Wir treffen uns zu den Proben im Jungscharraum im Pfarrhof Laa:
Freitag, **08.11., 22.11., 06.12., 20.12.**
jeweils 15 Uhr (Infos bei Verena Knittelfelder 0664/3755796 oder auf der Pfarrhomepage www.pfarrelaa.at)



Kommunion unter beiderlei Gestalten

Seit vielen Jahren ist es bei uns in Laa möglich, an den Sonn- und Festtagen die Kommunion auch in der Gestalt des Weines zu empfangen, also auch das Blut Christi. Wiewohl die Kirche ganz klar lehrt, dass die vollen Gnaden der Kommunion auch geschenkt werden, wenn man nur den Leib Christi empfängt, so ist es doch ein ausdrucksstarkes Zeichen, wenn wir immer wieder auch das Blut Christi trinken, weil es in besonderer Weise an die sich verströmende Liebe Jesu erinnert. Nach den Beratschlagungen im Pfarrgemeinderat Laa haben wir uns entschieden, die Ordnung der Kommunionsspendung etwas zu adaptieren, weil in den letzten Jahren immer wieder Leute selbst die Hostie in den Kelch getaucht haben, was dazu führte, dass manchmal auch die Finger eingetaucht wurden bzw. Tropfen des Blutes Christi auf den Boden fielen.

Ab Oktober steht deshalb ein Kommunionhelfer mit dem Blut Christi rechts vorne: Hier können alle das Blut Christi in der Form des Trinkens empfangen. Auf der linken Seite wird ein Kommunionhelfer direkt neben dem Priester stehen: für alle, die die Kommunion durch das Eintauchen empfangen wollen. Die Gläubigen tauchen jedoch nicht mehr selbst ein, sondern der Priester taucht ein und reicht die ins Blut Christi getränkte Hostie als Mundkommunion, er sagt dazu: „Der Leib und das Blut Christi“. Bei der Dekanatsabendmesse wird es von nun an die Kommunion nur mehr in der Gestalt des Brotes geben, weil hier immer ein anderer Priester aus dem Dekanat feiert. Wir bitten um Ihr Verständnis. Bei Fragen können Sie sich natürlich sehr gerne an Pfarrer Christoph wenden.

Firmung in Laa

Information zur Firmung 2020 für Laa und Kottingneusiedl



Du bist 2005 oder früher geboren, und möchtest das Sakrament der Firmung empfangen? Ja? Dann komm in die Pfarrkanzlei Laa! Die Anmeldung ist bis Mitte November möglich. Bitte bring deinen Taufschein mit!

Firminformationsabend:

Mittwoch, **06. November** / 19:30, Pfarrhof Laa

Firmstart:

Sonntag, **24. November 2019** / 10:00 Firmstartmesse, anschließend Programm bis ca. 15:00

Firmung 2020 in Laa: Samstag, **23. Mai 2020** / 15:00

Wechsel im Pfarrhof Laa

Nach 22 Jahren Dienstzeit geht Maria Böckl in ihren wohlverdienten Ruhestand. Mit viel Umsicht und Einsatz hat sie sich über zwei Jahrzehnte um die Kirchenwäsche und um die Sauberkeit in den öffentlichen Räumen des Pfarrhofes gekümmert - vielen Dank! Petra Kralova hat ihre Stunden übernommen. Wir wünschen beiden alles Gute!



Wir feierten Erntedank in Laa

Gemeinsam mit unserer Bauernschaft dankten wir am Sonntag, 22.9. unserem Vater im Himmel für den Segen der Ernte. Der heurige Ertrag war besser als in den letzten Jahren und der so ersehnte Regen kam immer wieder rechtzeitig. Mit viel Einsatz bereiteten unsere Bauern die Hl. Messe und das anschließende Mittagessen im Pfarrstadl und Pfarrgarten vor. Vielen Dank! Danke auch der Stadtkapelle und allen Mitwirkenden!



Ein bereichernder Weg: Alphakurs in Laa

Erstmals findet heuer bei uns im Pfarrverband Laa-Neudorf ein Alphakurs statt: gemeinsam Essen, einen Kurzfilm zu einem Thema des Lebens und des Glaubens anschauen und dann in Kleingruppen darüber ins Gespräch kommen. Etwa 30 Leute haben sich ab September auf den Weg gemacht. Beim gemeinsamen Essen und Sprechen über die Filme und das Leben sind wir einander und unserem liebenden Gott nähergekommen. Es geht bei diesem Kurs darum, sich wieder neu auf Gott einzulassen, der uns unermesslich liebt. Er ist uns jeden Tag nahe. Mit Ihm bekommt das Leben Sinn und Tiefe. Im Hören auf die Erlebnisse und Erfahrungen, die jede/r von uns mit Gott schon im Leben gemacht hat, werden wir ermutigt und bestärkt. Außerdem tut es einfach gut, über unser Leben ins Gespräch zu kommen und auch zu üben, von Glaubenserfahrungen zu erzählen, nicht um andere zu belehren, sondern in Dankbarkeit und um einander zu beschenken.



Neugestaltung des Pfarrhofgartens.

Projektentwicklung und -leitung Ing. Wilhelm Prügl

Ziel der Neugestaltung ist der künftige Einsatz eines Rasenmähdroboters. Dazu müssen die Obstbäume außerhalb der Rasenfläche gesetzt werden, in der Mähfläche sollen nur kleinblättrige Bäume gepflanzt werden und sämtliche Rasenränder werden mit Pflasterungen eingegrenzt.

Kostenschätzung: ca. 2000 m² Anlage der Gartenfläche ca. € 8.000.- (Einnahmen vom Kirtag) neue Bäume ca. 6.000.- (durch großzügige Spenden abgedeckt) Material und Baggerarbeiten sind in der Kostenschätzung berücksichtigt – alle sonstigen Arbeiten werden ehrenamtlich ausgeführt – wir rechnen mit ca. 750 Arbeitsstunden.

Bereits durchgeführte Arbeiten: Alle Bäume samt Trauerweide wurden entfernt, die Traufenpflaster, die Abgrenzungen und die Wege wurden ausgebagert, mit Einfassungssteinen begrenzt, mit ca. 30 cm Grädermaterial gefüllt, zweimal verdichtet, mit 4cm Pflasterkies unterlegt und mit Betonsteinen gepflastert, gesandet und wieder verdichtet.

ca. 50 Arbeitsstunden mit Minibagger, Abraum - Grädermaterial ca. 70m³, Pflastererkies 4mm ca. 9m³, Pflastersteine ca. 10 Paletten = 120m² (15.000 kg) 40 Säcke Quarzsand,

Die Hälfte der Pflastersteine wurde uns großzügiger Weise von der Stadtgemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt – Wert ca. € 800.- Unser besonderer Dank gilt der gesamten Stadtgemeinde und Frau Bürgermeisterin Brigitte Ribisch!

Ca. 400 Stunden Arbeitszeit wurden bereits ehrenamtlich ausgeführt.

Die fleißigen Mitarbeiter sind: Böckl Hans, Galla Athur mit Traktor und Bodenfräse, Gutmann Fredi, Holemari Pepi, Kober Georg, Ludwig Reinhard, Prantl Margit, Prinz Ferdinand, Prügl Willi, Weiler Karl mit Traktor, Frontlader und Anhänger,

Wenn das Wetter es zulässt, werden wir bis Ende Oktober den Großteil der Arbeiten abschließen – der neue Rasen wird im Frühjahr gesät – wir hoffen, dass dies alles gelingt und wir den nächsten Kirtag im neuen Garten feiern können.

Willi Prügl



Zum vierten Mal: Vater Unser Tag am Stadtplatz in Laa

Unter strahlend blauem Himmel versammelten sich am 21.9. wieder an die 200 Leute aus dem Land um Laa, um miteinander das Vater Unser zu beten – ein so schönes und sinnvolles Zeichen: Erinnerung daran, dass wir alle Brüder und Schwestern sind – Kinder des einen Vaters im Himmel, der auf uns schaut, wie eine liebende Mutter. Erinnerung daran, dass das Gebet eine so kostbare Kraftquelle und Stütze ist – für unser Leben und die Herausforderungen des Alltags.



Eine gesegnete Zeit - unsere Wallfahrt nach Mariazell

Es waren intensive, anstrengende, fröhliche und vor allem segenreiche Tage. Unsere Pfarrwallfahrt nach Mariazell führte uns über ca. 230 km zum Ziel, dem wichtigsten Wallfahrtsort Österreichs, wo wir glücklich und mit manch Tränen in den Augen ankamen. Jüngerschaft – in die Tiefe wachsen, das war unser Motto auf dem Weg: das Lesen der Hl. Schrift, Alphakurs und Angebote zur Glaubensvertiefung, gute geistliche Bücher, das Gebet, das bewusste Nutzen des Weihwassers, ... – all das sind Stützen, im Glauben zu wachsen und die Schönheit und den Frieden, den Gott uns in Fülle schenken möchte, besser kennen zu lernen. Wir hatten eine wunderschöne Wallfahrtsgemeinschaft und auch die neuen Pilger in der Gruppe waren sogleich mitaufgenommen, als wären sie schon immer mit dabei. Die Hl. Messe in Mariazell war dann der Höhepunkt und Abschluss! Vielen Dank an Hans Böckl für die Organisation der Wallfahrt und an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf unsere nächste Wallfahrt im Jahr 2020: von 5. bis 11. Juli !



150 Jahre Kirche Kottingneusiedl

Im Rahmen der Erntedank-Festmesse und bei strahlendem Wetter feierten wir am 1. September das große Jubiläum. Als Gäste durften wir unseren Weihbischof Turnovszky und viele Besucher aus den umliegenden Ortschaften und dem Pfarrverband begrüßen. Umrahmt wurde die Veranstaltung von den „Kobastreanzn Fetzer“, die tolle Musik boten und von der Mistelbacher Volkstanzgruppe, die uns gelungene Darbietungen von verschiedenen Tänzen zeigte. Eine sehr umfangreiche Fotoausstellung bot Einblicke und Rückblicke in die Pfarrgeschichte. Die FF-Laa rückte mit dem Hubsteiger aus und viele von uns konnten unseren Ort aus ungewöhnlicher Position betrachten. Vielen wird dieser Tag noch lange in Erinnerung bleiben. Ein großes Dankeschön an die vielen helfenden Hände, die unser Jubiläum zu einem wirklich gelungenen Festtag gemacht haben.



Termine der Pfarre Laa/Thaya

Sa 16.11. (16:00)	KIKI Sonntag begrüßen - St. Josef
So 24.11. (10:00)	Familienmesse KiKi und Firmstart in d. PK
Sa 30.11. (16:00)	Adventmeditation der NMMS
Di 03.12. (14:00)	Seniorenachmittag PH
Fr 06.12. (16:00)	Kinderkirche - Nikolausandacht KiKi in St. Josef
So 08.12. (10:00)	KIKI - Kinderwortgottesdienst – PH Laa
Di 10.12. (19:00)	Konzert BOLSCOI DON KOSAKEN in d. PK
Fr 13.12. (15:00)	Sternsingerprobe PH
Sa 14.12. (16:00)	KIKI Sonntag begrüßen - St. Josef
So 15.12. (ab 13:30)	Anbetungssonntag in der PK Laa
So 29.12. (10:00)	Hl. Messe - PK, anschl. Pfarrcafé
Sa 04.- Mo 06.01.	Sternsingeraktion
Di 07.01. (14:00)	Seniorenachmittag – PH Laa
So 12.01. (10:00)	KIKI - Kinderwortgottesdienst – PH Laa
Sa 18.01. (16:00)	KIKI Sonntag begrüßen - St. Josef
So 26.01. (10:00)	Familienmesse - anschl. Pfarrcafé
So 09.02. (10:00)	Kinderkirche KiKi – PH Laa
So 23.02. (10:00)	Familienmesse mit Elkicho - anschl. Pfarrcafé

Weitere Termine im Entwicklungsraum: Seite 18

Gemeinsame Termine

Mi 04.12. (19:00)	Herbergssuche Laa
Mi 11.12. (19:00)	Herbergssuche Hanfthal
Mi 18.12. (19:00)	Herbergssuche Wildendürnbach
Fr 24.01. (19:00)	Mitarbeiterfaschingsfest im Schüttkasten



Jungchar

in Kottingneusiedl
für Mädchen und Buben
Mittwoch: 16:30 - 17:45 Uhr
06.11. / 20.11. / 04.12.

Gemeinsame Faschingsparty
Samstag, 15. Februar
15:00 - 17:30 Uhr
im Pfarrhof Laa

Fußwallfahrt

Am 21. September ging es dieses Jahr wieder zur traditionellen Fußwallfahrt. Bei gutem Wetter machten wir uns wieder um 6:00 Uhr auf den Weg. Wir feierten diesmal gemeinsam mit den Altruppersdorfern einen Dankgottesdienst am Sportplatz, wo wir auch gleich gepflegt wurden.



Ein Gruß von Benedikt Fröschl aus Indien

Seit 3.9.2019 bin ich in Bangalore und arbeite in einem Projekt für Jugendliche aus schwierigen Familienverhältnissen mit. Das Leben ist sehr einfach, aber die Jugendlichen freuen sich über die Möglichkeit eine Schule zu besuchen. Sie bekommen drei warme Mahlzeiten und schlafen in der Einrichtung von Don Bosco. Vielen Dank für die Unterstützung des Projekts bei der Messe vom 18.8. und herzliche Grüße aus Bangalore!



Erntedank in Neudorf am 22.9.

Vielen Dank unseren Bauern, der Familie Pelzer, der Volksschule, den Pfarrgemeinderäten, dem Musikverein und allen, die beim Vorbereiten und Gestalten mitgeholfen haben.



Adventkonzert
mit „The Voice“
21.12.2019
17:00 Uhr
Pfarrkirche Neudorf



Es geht wieder los mit KIKI in Neudorf

Im Oktober starteten wir wieder mit unseren beliebten Kinderkirche-Wortgottesdiensten im neuen Kinderkirche-Raum in der Pfarrkirche Neudorf. Den ersten Teil der Hl. Messe feierten die Kinder mit ihren Eltern in kindgerechter Weise und schauten gemeinsam auf das Gleichnis Jesu vom Glauben, der ähnlich wie ein Senfkorn reifen und wachsen soll, damit er groß und stark wird. Den zweiten Teil der Hl. Messe feierten dann die Kinder mit uns rund um den Altar der Pfarrkirche. Danke Renate und Nicole für das schöne Vorbereiten und unserem KIKI-Team!



Unsere nächsten Kinderkirchen in Neudorf sind:
1.12., 12.1. und 2.1.
jeweils um 8:30 Uhr
im Kinderkirche-Raum
in der Pfarrkirche.

Eindrücke vom Pfarrkinderlager

Einen Bericht finden Sie auf Seite 8!



Großes Stadt- geländespiel für die Minis in Wien

Etwa 550 Ministranten und Begleiter kamen am Samstag, den 12.10. nach Wien und starten um 10:00 Uhr im Stephansdom zu einem spannenden und sehr lustigem Stadtgeländespiel. Die Minis sollten miteinander beweisen, dass sie besser sind als die neu gebauten Robostranten (Roboter-Ministranten). Dabei galt es so manche Herausforderungen miteinander zu meistern, den gefährlichen Robostranten in der Innenstadt aus dem Weg zu gehen und die Bonusfragen, die mittels versteckter QR-Codes abgerufen werden konnten, zu beantworten. Es waren spannende und sehr lustige Stunden mit viel Sinn, die wir gemeinsam verbrachten. Wir freuen uns schon auf das nächste Stadtgeländespiel!



Die Minis aus Zlabern beim Stadtgeländespiel rund um den Stephansdom.

Jungscharstunden ...in Neudorf



8.11., 22.11., 6.12., 20.12., 17.1., 31.1., 14.2., 28.2.
jeweils 16:30 - 17:45 im Pfarrheim Neudorf
Wir freuen uns auf dich!

...in Zlabern

Samstag 7.12., 18.1., 15.2.
jeweils 09:30 - 11:00 im FF-Haus Zlabern
Wir freuen uns auf dich!!!

Faschingsparty

für die Kinder aus unseren vier Pfarren:
Samstag, 15.2., 15:00 - Pfarrhof Laa



Erntedank in Zlabern

Vielen Dank an unsere Bauernschaft, unsere Ministranten und alle, die beim Gestalten und Vorbereiten des Erntedankfestes mitgewirkt haben.



Sommerlicher Rad- ausflug in Zlabern

Viele waren mit dabei, als Pfarrer Christoph sein neues Rad nach Zlabern mitbrachte. Zum Geburtstag hatte die Pfarrgemeinde von Zlabern ihm einen Gutschein für ein neues Rad geschenkt und an einem sommerlichen Abend führte der glückliche neue Radbesitzer seinen Gaul vor. Nach einer genusslichen Rundfahrt verbrachten wir noch einen sehr geselligen Abend in der Kellergasse. Vielen Dank für den schönen Abend und das tolle Geschenk!!!



50 Jahre Vikariat Nord Wallfahrt

Unsere Pfarren waren bei der Vikariatswallfahrt stark vertreten...

Auf in den Kletterpark

Mit unseren Jungscharkindern und Ministranten führen wir zu unserem beliebten Startausflug in den Kletterpark OCHYs bei Großbrussbach. Bei herrlichem Wetter ging es hinauf in schwindelnde Höhen. Beim Lagerfeuer stärkten wir uns für den Abend im Wald und nach dem Abendlob ging es schon los mit den Waldspielen - bis hinein in die tiefe Nacht. In den gemütlichen Hütten verbrachten wir den Rest der Nacht - schlafend.

Mit dem köstlichen Frühstück beendeten wir den schönen Ausflug - in der Vorfreude auf unseren nächsten Besuch im Kletterpark. Danke allen MithelferInnen!

www.pfarreneudorf.at - www.pfarrezlabern.at



Pfarrerausflug – Gemeinsam unterwegs – aus mehreren Pfarren – alle Generationen

Heuer begann das Programm unseres diesjährigen Pfarrerausfluges mit einer gemeinsamen Hl. Messe in der Pfarrkirche Langenlois. Danach besuchten wir das Straußenland im Kamptal, wo uns Eierspeis und viele beeindruckende Straußenarten erwarteten. Aber Vorsicht, nicht zu nah ran gehen. Strauße sind neugierige Tiere. Manche von uns haben sich

dennoch mit Begeisterung von den beeindruckend großen Tieren zwickeln lassen. Den Nachmittag verbrachten wir in den Kittenberger Erlebnispark, wobei manche von uns in der benachbarten Brauerei „BrauSchneider“ eine interessante Führung mit Kostproben geboten bekamen. Herrn Franz Kriehuber sei Dank für die gute Organisation! Es war wieder ein wunderschöner gemeinsamer Tag!



Segnung der Bildeiche

Wer vom Lindenhof nach Laa fährt, hat bestimmt schon das neue Platzl mit der Bildeiche bewundert. Am So 28. Juli wurde dieser von den Mächtigen Männern Hanfthal errichtete Ort feierlich gesegnet, mit Jagdhornbläsern Hanfthal und Pfarrer, vielen Gästen und anschließender Bewirtung durch die MM. Die beiden Heiligen auf den eigens angefertigten Bildern sind der Hl. Arnulf und der Hl. Urbanus. Christoph E. hat mit viel Geschick das passende Bildkreuz dazu getischlert. Es war ein gelungenes Fest, trotz nasser Zwischeneinlage. Der harte Kern ließ sich

ohnedies nicht von ein paar Regentropfen vertreiben. Wenn sie das nächste Mal daran vorbei kommen, bleiben sie ein wenig und genießen sie die Schönheit des Ortes. Dieser Ort ist übrigens auch sehr geeignet, ein Gebet zu sprechen.



Jungscharlager 2019 „Artistinnen, Gaukler, Zauberer!“

In Franzen im Waldviertel verbrachten wir eine schöne Woche mit viel spielen, baden, basteln, Abenteuer erleben und den eigenen Glauben wieder ein wenig besser kennen lernen! Besonders freuten wir uns über unseren Überraschungsgast! ☺

show geboten. Ein großes Dankeschön an alle Betreuer, die ehrenamtlich und in ihrer Urlaubszeit für unsere Kinder da waren. Danke auch an die Firma Mörth, die uns ihren Transporter wieder kostenlos zur Verfügung gestellt hat!

Am letzten Abend bekamen wir dann als krönenden Abschluss eine tolle Zirkus-



Sehr viele Menschen haben dazu beigetragen, dass meine 40er-Feier nicht nur für mich ein wunderschönes Fest war.

Fr. Lukas



Der Nikolaus kommt heuer wieder in unsere Pfarren:

Hanfthal:
So 1. Dez nach der 10 Uhr Messe (ca 10:45) am Platz vor der Kirche mit Nikolomarkt.

Wulzeshofen:
Mi 4. Dez 17:00 in der Kirche; anschließend gibt es Kinderpunsch & Glühwein.



Adventsingen

am
So, 1. Dez. 2019, 16 Uhr

in der
Pfarrkirche Wulzeshofen

Kirchenchor Wulzeshofen
Bläserquartett

Anschließend sind Sie im Pfarrsaal zu Kipferl, Glühwein und Tee herzlich eingeladen.

www.pfarrehanfthal.at
www.pfarrewulzeshofen.at



Danke!



Erntedankfest in Pottenhofen

Am 22. September 2019 feierte die Pfarrgemeinde ihr Erntedankfest. Wie jedes Jahr wurde es auch heuer wieder von den Jugendlichen unserer Pfarre vorbildlich vorbereitet und mitgestaltet. Auch die anschließende Agape wurde von den Jugendlichen organisiert und ausgeführt. Erstmals wurden auch die Jüngsten unserer Pfarre eingeladen, und sie kamen alle mit ihren Gabenkörbchen zum Dankesagen. Musikalisch wurde das Fest durch die Ortsmusik Wildendürnbach begleitet. Der Gottesdienst selbst wurde von der bewährten Musikgruppe der Pottenhofener Frauen feierlich gestaltet. Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Erntedankfest in Wildendürnbach

Am 29. September fand in Wildendürnbach das diesjährige Erntedankfest statt. Bei der Mariensäule wurden zuerst die Fahrzeuge gesegnet, Hauptaugenmerk wurde aber auf die Segnung der wunderschön gestalteten Erntekrone sowie der Körbe mit den



Erntegaben, eines zufriedenstellenden Jahres, gelegt. Für den festlichen Rahmen der Ernteprozession und der Hl. Messe sorgten der Musikverein der Großgemeinde Wildendürnbach sowie die Volksschulkinder mit ihren Beiträgen.



Im Anschluss an die Hl. Messe verteilten die Volksschulkinder die gebundenen Erntesträußchen und unser Herr Pfarrer, der Pfarrgemeinderat und viele freiwillige Helfer luden zur Agape in den Pfarrsaal ein.

Wortgottesdienstfeier für Familien

Am 7. Juli 2019 feierte unsere Pfarre mit Fr. Ruth Madner einen Wortgottesdienst. Die Kinder und Jugendlichen waren eingeladen die Feier mitzugestalten – und sie waren dabei! Sie engagierten sich beim Kyrie, bei der Lesung und den Fürbitten. Die Wogo-Leiterin legte das Evangelium in – auch für Kinder – leicht verständlicher Sprache aus. Die Frauen der Pottenhofener Musikgruppe ermunterten mit ihren rhythmischen Liedern die gesamte Pfarrgemeinde zum Mitsingen. Ein schönes Erlebnis – ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mitgewirkt haben!

Feldmesse beim Waldfest

Am 1. September 2019 fand das Waldfest, organisiert vom Traktor-Oldtimerclub (TOC) Pottenhofen, in der Pottenau statt. Zum Auftakt des Festes feierte unser Pfarrer Mag. Günther Anzenberger mit den Besuchern die Hl. Messe. Die Grenzlanddorfmusikanten unterstützten die Messfeier musikalisch. Das Fest war ein voller Erfolg. Traktorfans von nah und fern waren angereist und stellten an die 250 Oldtimer zur Schau.



Diamantenes Professjubiläum

Geboren am 10. Oktober 1939 in Wildendürnbach entschloss sich Frau Maria Magdalena Schatzer am 5. November 1956 im Alter von 17 Jahren nach reichlicher Überlegung in ein Kloster einzutreten. Am 28. August 1957 wurde Frau Schatzer eingekleidet und am 28. August 1959 fand die Erstprofess statt, nunmehr Sr. M. Rosaria legte ihre ersten Gelübde ab. Die ewigen Gelübde legte Sr. M. Rosaria im Jahre 1964 ab. Nach dem silbernen Jubiläum im Jahre 1984 und dem goldenen Jubiläum im Jahre 2009, beging Sr. M. Rosaria am 28. August 2019 gemeinsam mit ihren Ordensschwwestern und ihrer Familie im Mutterhaus der Töchter der göttlichen Liebe im feierlichen Rahmen ihr Diamantenes – also 60-jähriges – Professjubiläum. Die Heimatpfarre Wildendürnbach gratuliert ganz herzlich.



Frühstück in Pottenhofen

Im Juli und August lud der PGR nach der Hl. Messe am Mittwoch zum Frühstück ein. Das gesellige Beisammensein wurde sehr gut angenommen und war ein Highlight des heurigen Sommers. Danke für die großzügigen Spenden sowie ein herzliches Dankeschön den freiwilligen Helferinnen!

Ministrantenaufnahme

Diesen Sommer ist eine große Zahl unserer (bisher) treuen Ministranten flügge geworden. Umso erfreulicher ist es, dass sich dieses Jahr zahlreiche Kinder entschieden Ministranten zu werden. In Wildendürnbach darf Mesner Pepi Kantner seine neuen Ministranten Xaver, Hubert, Julia, Carolina, Marlies und Katharina begrüßen.



In Neuruppersdorf heißt Mesner Wolfgang Pallasch die neuen Ministranten Jakob, Ambros, Teresa, Marlies und Valerie herzlich willkommen.

Vielen Dank und wir wünschen den neuen aber auch den „alten“ Ministranten für die kommenden Jahre viel Freude bei dieser wichtigen Aufgabe!

Kirchengeschichten

Am 17.7.2019 besuchten die Pottenhofener MinistrantInnen die Pfarrkirche Laa und am 23.8.2019 wurde die eigene Pfarrkirche erkundet.

Ausnahmsweise nicht zur Hl. Messe, sondern zu einer spannenden Reise durch die Pfarrkirche Laa lud Hr. Pfr. Christoph ein. Die Kinder bestaunten den Bau, die Altäre, die Kanzel, die Heiligen, die Orgel und die Anbetungskapelle. Sie lauschten den Erklärungen von Pfr. Christoph, konnten Fragen stellen und auch so manche beantworten. Besonders beeindruckt waren die Kinder von der großen Sakristei und den vielen Ministrantengewändern in allen Größen. Die Kirchenführung wurde in der Anbetungskapelle mit einem Lied beendet. Auch in der eigenen Pfarrkirche, die in Begleitung von Hm. Pfr. Günther besucht

wurde, gab es Interessantes und Wissenswertes über die Entstehung der Pfarre, den Kirchenbau, die Ausstattung und die Heiligen zu hören und zu sehen. Alles wurde besichtigt, von der Sakristei über die Beichtkapelle, die Empore mit der Orgel, bis hinauf zum Glockenturm. Zum Abschluss wurde ein Gebet gesprochen.

Nach den Kirchenführungen ging es ins Cafe Stoiber zum Eis essen. Eh klar, dass Hr. Pfr. Christoph und Hr. Pfr. Günther auch da mit dabei waren. Ein herzliches Vergelt's Gott den beiden für ihr Engagement!

An dieser Stelle allen MinistrantInnen ein kräftiges Dankeschön für ihren Dienst in unserer Pfarre!

Arielle, Jessica und Thomas ein herzliches Willkommen in der Ministrantenschar!

Termine der Pfarre Wildendürnbach

Rorate-Messen: 6. / 13. / 20. Dezember 2019 - jeweils um 6:00 Uhr mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal



PGR Entwicklungsraumtreffen

Am Freitag, den 13.9.2019 trafen sich die Pfarrer und Pfarrgemeinderäte des Entwicklungsraumes Laa/Thaya in Wildendürnbach am Galgenberg. Zuerst bekamen wir von zwei Profis, Wolfgang Gurschka und Josef Gerlinger, eine sehr interessante Kellergassenführung in zwei Gruppen. Sehr viel Interessantes durften wir dabei über unsere Vorfahren und unsere Heimat erfahren. Anschließend trafen wir uns alle gemeinsam im Keller, führten Gespräche zu den verschiedensten Themen und lernten uns bei pikanten Köstlichkeiten, süßen Mehlspeisen und gutem Traubensaft und Wein noch näher kennen. Genau das war nämlich das Ziel dieser Veranstaltung, weil die Pfarren Hanfthal, Kottlingneusiedl, Laa, Neudorf, Pottenhofen, Wildendürnbach, Wulzeshofen und Zlabern ab dem nächsten Jahr noch näher zusammenarbeiten werden.

Petra Schreiber

Herbergssuche von Pfarre zu Pfarre - heuer erstmals im ganzen Entwicklungsraum „Rund um Laa“

Mi, 04.12. (19:10), Anklopfen am Kirchentor **Laa**
Treffpunkt 19:00 am Raiffeisenplatz (vis à vis Volksbank)

Mi, 11.12. (19:10) Anklopfen am Kirchentor in **Hanfthal**
Treffpunkt 19:00 Uhr beim Friedhof

Mi, 18.12. (19:10)
Anklopfen am Kirchentor in **Wildendürnbach**
Treffpunkt 19:00 Uhr bei der Mariensäule
(bei der Volksschule)



Katholische Frauenbewegung im zukünftigen Pfarrverband*

(* Hanfthal, Kottlingneusiedl, Laa, Neudorf, Pottenhofen, Wildendürnbach, Wulzeshofen, Zlabern)

In manchen Pfarren läuft die kfb sehr organisiert und selbstständig, das ist wunderbar! Mit unserem Neustart in Laa wollen wir aber auch mit interessierten Frauen aus Pfarren zusammenarbeiten, die eine Möglichkeit suchen, sich gegenseitig pfarrübergreifend zu unterstützen.

Am 30. August hatte die katholische Frauenbewegung Laa Besuch von den katholischen Frauen aus Garching an der Alz. Nach einer Andacht luden wir die ca. 30 Damen (und ein paar Herren) zu einer Kaffeejause ein. Es wurde geplaudert, es wurden Kontakte geknüpft und einige Einladungen ausgesprochen. Danke an unsere Frau Bürgermeister für den Empfang im Rathaus mit Sekt und Informationen über Laa! Nach einer unterhaltsamen Traktorfahrt ließen wir den gemeinsamen Nachmittag in der Kellergasse Wulzeshofen ausklingen.

Am 14. Oktober hatten wir bei einem Vortrag Julia und Grete Stanek zu Gast zum Thema: „Mütter sind anders - Töchter auch“. Bei dieser informativen und humorvollen Veranstaltung war das pfarrübergreifende Miteinander schon schön spürbar!

Verena Knittelfelder, Viki Steinböck, Gerti Brandhuber

abladen und aufatmen Stunde der Barmherzigkeit



Musikalisch umrahmt vom rhythmischen Chor der Pfarre Wulzeshofen; Zeit für das Stillwerden, Anbetung, besinnliche Texte; mehrere Beichtpriester

Freitag, 13. Dezember
19:00 - 20:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Laa
anschl. gemütliche Agape im Pfarrhof

Termine im Entwicklungsraum

- Sa **16.11.** Ministrantenwallfahrt nach Klosterneuburg
- Fr **13.12.** (19:00) Stunde der Barmherzigkeit – PK Laa
- So **15.12.** (14:00-16:00) Anbetungs-sonntag – PK Laa
- So **19.01.** (13:00) Ministranten u. Jungschar Fußballturnier – Sportmittelschule



Israel Jugend Pilgerreise 1. - 8. 2. 2020 Semesterferien!

Wir besuchen die sehenswertesten Stätten des Wirkens Jesu und beginnen unsere Reise in Galiläa am See Genesareth. Berg der Seligpreisungen – Migdal, das spirituelle Zentrum, das an die Begegnung Jesu mit Maria aus Magdala erinnert, Karphanaum und eine Bootsfahrt auf dem See Genesareth. Wir fahren zum Jordan und sehen die Stelle, wo Jesus von Johannes getauft wurde und tauchen selber ein. Nach Möglichkeit machen wir einen Besuch im Dorf von Elias Abu Okra, der uns seine christlich-arabisch Schule zeigt. Auch Nazareth und Kana stehen auf dem Programm. Wir werden im Toten Meer baden, dessen Wasserspiegel am tiefsten Punkt der Erde auf 416 m unter dem Meeresspiegel liegt. Wir sehen Massada und die jüdische Wüste. Nach 3 Tagen fahren wir nach Jerusalem, wo es viel zu entdecken gibt und leckere Cafes und gemütliche Bazare. Ölberg, Tempelberg und vieles mehr werden wir sehen. Natürlich wollen wir auch Bethlehem erleben und die Geburtskirche sehen. *Fun-Factor ist garantiert, besonders wenn Du dabei bist!*

ab 20 Teilnehmern nur ca. **790 €!**

Info:
Pfr Johannes Cornaro 0664/ 621 68 49
johannes.cornaro@katholischekirche.at



Alpha getestet



KONZEPT:

Ein Team hat sich 2x getroffen, um das Alpha Konzept zu testen und einen Rahmen zu finden, wo sich alle Beteiligten wohl fühlen können. Nach den beiden „Probeterminen“, dem Trainingstag in der Erzdiözese Wien und einer guten Reflexion können wir sagen: Es steht dem Gelingen von den acht angedachten Alpha-Abenden nichts im Wege:
HERZLICH WILLKOMMEN!

Kleingruppen von ca. 8-10 Personen essen gemeinsam, hören gut aufbereitete Multimedia-Impulse und tauschen im Anschluss darüber aus, was da in ihnen an Wertvollem, Schönem oder auch an Fragen und Unverständnis aufgekommen ist. Dabei liegt der Schwerpunkt dieser Abende auf einer guten Atmosphäre mit Begegnung, Austausch und gegenseitiger Bereicherung.



Termine im Entwicklungsraum - herzlich Willkommen!

- 06.11.** **Alpha** – 18:45 Eintreffen / 19:00 Start
Pfarrheim Staatz (weitere Termine entnehmen sie der Seite 3)
- 07.11.** **Night of mercy** - 19:00 in der Kirche Ungerndorf
- 11.12.** **Krankensalbungsmesse** für den Entwicklungsraum
um 15:00 im Gemeindehaus Wultendorf
- 18.12.** **Herbergssuche** – 19:00 in der Kirche Ungerndorf

Farbenfroh...



Alpha startet durch

Miteinander essen, Gespräch und Austausch – das ist Alpha! Wir haben einen „Alphatrainingstag“ in Wien besucht: Schöne Location mit schönem Ausblick. Am 6. November sind Sie gerne eingeladen dabei zu sein. (vgl. Termine und Leitartikel auf S. 2-3)



PGR Wanderung

Der PGR Staatz war anlässlich des Geburtstages von unserer Heidi zu Fuß unterwegs von Falkenstein nach Poysdorf. Natürlich gab es anschließend noch einen Heurigenbesuch. Viel Segen liebes Geburtstagskind!



Jungscharlager „Auf der einsamen Insel“

Das Lager war wieder sehr schön. Am Foto zu sehen: ein Morgenkreis, weil wir neben Kreativem, Sportlichem und viel Spaß immer auch voll Dankbarkeit auf Jesus Christus als unsere Kraftquelle schauen und seine Nähe und seinen Segen erbitten.



Bründlgang

Zum zweiten Mal haben sich die Pfarrren Wultendorf und Staatz gemeinsam auf den Weg gemacht. knapp 100 Pilger gingen dabei singend und betend zu Fuß zum Poysdorfer Bründl. Schön war es – wiederholenswert!



Hl. Messen an „schöne Platzerln“

Mit der Wultendorfer Jagdhütte und dem Ernsdorfer Teich (siehe Bild) hatten wir zwei Messen, die uns das Herz aufgehen ließen. Es waren würdige Feiern. Danke an die Jägerschaft und den Fischerverein Staatz, sowie alle Mittragenden für die Ermöglichung dieser Feier.



Jungschargruppe Wultendorf

Wie man sieht, verstehen sich die Kinder und Jugendlichen prächtig. Da wächst eine wunderbare Generation heran. Wir wünschen Magda bei ihrem diesjährigen Au-pair-Aufenthalt in den USA viel Segen.



Vikariatswallfahrt

Anlässlich „50 Jahre Vikariat Nord“ haben sich rund 250 Personen auf den Weg gemacht: Mit dem Zug, dem Schiff und zu Fuß um gemeinsam im Klagenfurter Dom eine Hl. Messe zu feiern und an der nächtlichen Schiffsprozession teilzunehmen.



Fronleichnam

Immer wieder überraschen die schönen Altäre. Wir wissen diese Mühe und Liebe zu schätzen. Danke euch dafür. Gott zur Ehre und uns zur Freude. ☺

Ein neuer Weg zur Firmung

Wir freuen uns, dass wir nahezu 40 Ministranten und Jungscharkinder in der Pfarrren Staatz haben, die sich in der Pfarrren zuhause fühlen und gerne unsere jeweiligen Angebote wahrnehmen. Sie bereichern unsere Pfarrngemeinde und bringen sich auf eigene Weise bei uns ein!

Im Rahmen des diözesanen Entwicklungsprozesses „Sakramente neu denken“ wurde uns bewusst, dass diese Kinder in den vielen Jahren der Jungschar eine gute Nähe zur Kirche bekommen und auf alltägliche Weise bei dem vielseitigen und bunten Programm des Jahreskreises gut auf das Sakrament der Firmung vorbereitet werden, sodass jene, die mit der 6. Schulstufe bei der Jungschargruppe „Biggies“ dabei sind, ab diesem Schuljahr in dieser Gruppe auf die Firmung vorbereitet werden.

D.h. in der 8. Schulstufe kommt nur ein Startfest und die Veranstaltung „24 Stunden Oberleis“ dazu, wo sie ganz speziell auf die Firmung vorbereitet werden. Natürlich sind alle Kinder – gerade auch aus Wultendorf ab der 6. Schulstufe eingeladen zu den regelmäßigen Jungscharstunden zu kommen. Nehmen Sie dazu einfach Kontakt mit Heidi Holzzapfel, Melissa Scheiner oder Pfarrer Philipp auf.

Wenn sich jetzt jemand fragt, was all die anderen Teens jetzt machen sollen, wenn sie zur Firmung gehen wollen? Der traditionelle Weg steht ihnen weiterhin offen.

Ein Blick auf unsere Homepage www.pfarre-staatz.at
> Sakramente/Informationen > Firmung gibt ihnen dazu eine gute Auskunft.

Gott sei Dank - es ist geschafft !

Die Pfarrren Wultendorf hat ihr Projekt „Pfarrhofwohnungen“ erfolgreich abgeschlossen!



Pfarrer Philipp Seher, der vor 2 Jahren den entscheidenden Anfangsimpuls im neugewählten PGR für das Projekt gegeben hatte, ist wirklich stolz auf das Engagement seiner Wultendorfer Pfarrren, die damit nicht nur den Pfarrhof gerettet hatte, sondern langfristig mit den Mieteinnahmen nun auch ihre schöne Pfarrkirche erhalten kann.

Mit 1.10.2019 sind die ersten Mieter in die generalsanierten Pfarrhofwohnungen eingezogen. Ein Jubeltag für die Pfarrren und für PGR Stv. Josef Wild, der vor 2 Jahren die große Verantwortung für das 270.000,- € Projekt übernommen hatte.

Ca. 5000 freiwillige Arbeitsstunden der Pfarrangehörigen von Wultendorf waren notwendig, um eines der schönsten Gebäude von Wultendorf – das über 40 Jahre leer stand – vor dem Verfall zu retten. Obwohl der Pfarrhof nicht unter Denkmalschutz steht, wurden - wie am Bild deutlich erkennbar – die Fassade, die Fenster und die wuchtige Eingangstür im Originalzustand erhalten. Zwei 90m² große, wunderschöne und moderne Wohnungen mit Terrasse, Garage und eigenem Garten wurden im generalsanierten Pfarrhof geschaffen.

Die Pfarrren Wultendorf hat auch in der Vergangenheit Großes geleistet, indem sie diese zwei gewaltigen Bauwerke nämlich die Kirche (1874) und den Pfarrhof (1895) zeitnahe und mit den damaligen einfachen technischen Mitteln errichtete.

Diese enorme Leistung der Wultendorfer wurde damals durch die Baufälligkeit der vor ca. 1000 Jahren errichteten uralten Wehrkirche am Wachtberg notwendig. Unsere Generation hat nun die Verantwortung, Pfarrhof und Kirche für die Zukunft zu erhalten. Dafür haben wir nun mit der Fertigstellung der Pfarrhofwohnungen einen entscheidenden Schritt geschafft.

Am Sonntag den **17.11.2019** ist ein großes **Dankesfest** für und vor allem mit allen Helfern in Wultendorf geplant.

Termine Staatz-Wultendorf

- So 17.11. (10:00) Festmesse: **Segnung des generalsanierten Pfarrhofes Wultendorf**
- So 24.11. (10:00) **Vorstellungsmesse der EK-Kinder** (PK Staatz)
- So 01.12. (16:30) **Nikolausfeier** in der PK Wultendorf
- Sa 07.12. (07:00) **Rorate** – Hl. Messe in der Früh mit anschl. Frühstück (PK Wultendorf)
- Sa 07.12. (17:00) **Adventkonzert** der Jugendkapelle Staatz (PK Wultendorf)
- Mi 11.12. (15:00) **Krankensalbungsmesse** für den Entwicklungsraum (Gemeindehaus Wultendorf)
- Do 12.12. (06:30) **Rorate** – Hl. Messe in der Früh mit anschl. Frühstück (PK Staatz)

Alpha – Start: 6. November: 18:45 Eintreffen / 19:00 Start, PH Staatz

PK = Pfarrkirche, PH = Pfarrheim



Einkehrnachmittag

Am 28. September waren ca. 30 Personen in Gottes schöner Natur unterwegs – ein Einkehrnachmittag – eine spirituelle Wanderung!

Beginn war beim Gipfelkreuz am Buschberg, bei Regen, der aber sogleich aufhörte... Das Ziel vor Augen wanderten wir weiter Richtung Kirche Maria Oberleis. Unterwegs durfte jeder von uns einen Stein beschriften, den wir dann in der Kirche auf den Altar legten mit den Fragen: was trage ich mit? was möchte ich erbitten? ... Wir genossen die Andacht im Gotteshaus. Es tut gut gemeinsam zu singen und zu beten und den Segen zu empfangen. Im Gespräch miteinander machten wir uns auf den Rückweg zum Gipfelkreuz.

Beim gemütlichen Ausklang in der Buschberghütte lachte die Sonne durchs Fenster. Wir haben auch viel gelacht. Es war ein schöner Nachmittag.

Gemeinsam unterwegs zu sein vom „Regen zur Sonne“ – oder „vom Alltag ausbrechen und Gott suchen“ – ES TUT GUT!!!

Hannes

Hubertusmesse Altmanns

5 Jahre Hubertuskapelle Altmanns. Zu diesem Anlass gab es eine Messe mit Pfr. Johannes, die von der Jagdhornbläsergruppe Laa wunderschön gestaltet wurde. Waidmanns Heil!



Unsere Jugend

Unsere Jugend ist oft aktiv und unterwegs – hier ein Eindruck vom Abend der Barmherzigkeit im Stephansdom, wo auch

Erwachsene aus dem Pfarrverband dazu stießen. Und vom herrlichen Wochenende im Klettergarten mit Lagerfeuer Romantik – die Hl. Messe umgeben von Bäumen wird uns in guter Erinnerung bleiben!



Jungschar

Die Jungschartruppe im Gemeinschaftshaus ist bunt und fröhlich – wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Gemeinschaftshaus Fallbach und freuen uns, wenn noch Kinder dazustoßen. Die Hauptschulgruppe trifft sich regelmäßig an Samstagen – komm auch dazu!



Key2life Festival – was ist dein Schlüssel zum Leben?

Heuer waren wir wieder live dabei und genossen tolle Bands und guade Musi. Wasserschlächten (auch unser Pfarrer Johannes wurde von uns gewaschen), chillen im Hängemattenparadies, Zeit mit Gott und anderen Jugendlichen machten dieses Wochenende unvergesslich. Unter dem Motto: Allein daheim!, Ende, Aus, Tod!, Beweis mir, dass es Gott gibt!, Warum gerade Christ?, Party Queen zur Klosterschwester!, Was mach ich aus meinem Leben?, Warum greift Gott nicht ein?, Christsein im normalen Leben!, Kirche und Sex!, Freundschaft oder Liebe?,... fanden 20 verschiedene Workshops statt, die man besuchen konnte.

Am Abend entschied jeder nach Lust und Laune: Lagerfeuer? Anbetung? Cocktail oder Bier? Tanzen? Oder doch eine gute Beichte unter Sternenhimmel?

Es war ein tolles Festival!

Und jetzt zum Schluss: Was ist dein „key2 life“?

Nach diesem Wochenende darf ich wieder von Neuem sagen: es ist Jesus Christus!

Jana



Sachspenden für Rumänien

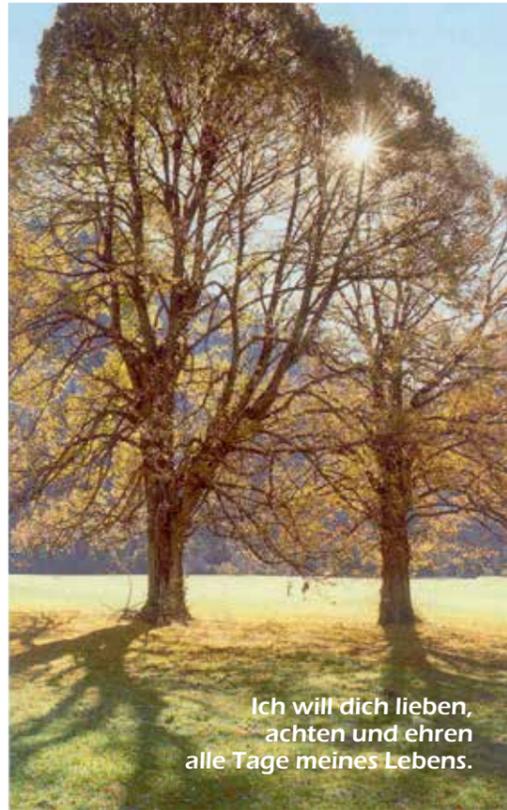
Am 11. Juli 2019 wurde der Dachboden bei Familie Baumgartner in Hagenberg entleert und fast 600 Schachteln und Säcke, Räder usw. haben den Weg nach Rumänien angetreten. Die vielen Sachen wurden an Waisenhäuser, Kinderheime usw. aufgeteilt. Vielen Dank für die zahlreichen Spenden – es darf ab sofort wieder gesammelt werden!



YouChor

Ein fulminanter Start legte der „YouChor“ beim Ungerdorfer Kirtag am 29.9. hin. Fetzig und gefühlvoll war genau die richtige Mischung. Minutenlang Applaus nach dem Gottesdienst zeigte allen Beteiligten, dass sie unbedingt weiter machen sollten! Der Chor unter der Leitung von Bernadette Kerbl ist offen für Neuzugänge! Wir freuen uns schon auf den nächsten Auftritt: am 3.11. (14:00) beim Fallbacher Friedhofsgang.





Eheseminar!
Wir heiraten!!

- Mi, 19. 02. 2020
- Mi, 04. 03. 2020
- Mi, 18. 03. 2020
- Mi, 25. 03. 2020

jeweils um 19:30 Uhr
im Pfarrhof Laa!
Informationen & Anmeldung
in der Pfarrkanzlei, Tel. 02522/2275

Den Bund der Ehe haben geschlossen

Laa/Thaya:

- 22.06. Jennifer Klampfer & Stefan Fassler
- 03.08. Nicole Kribitz & Markus Klein
- 31.08. Vanessa Schöpf & Gerhard Salasch
- 14.09. Julia Kastner & Andreas Schindler

Neudorf:

- 22.06. Rupert Scharinger & Brigitte Bergkessel
- 17.08. Manuel Josef Hilmar & Lisa Zeiner

Wulzeshofen:

- 10.08. Sonja Neußer & Christoph Bsteh

Hanfthal:

- 14.09. Magdalena Kriehuber & Florian Dorn

Wildendürnbach:

- 17.08. Denise & Erik Brezina

Staatz:

- 19.10. Kathrin Fröschl & Gernot Weis

Fallbach:

- 25.05. Werner Amon & Sabrina Hofbauer
- 10.08. Martina Bravec & Jürgen Schuster

Hagenberg:

- 14.09. Wolfgang Kerbl & Jennifer Mayr



Beeriger Advent
im Biobeerengarten Hummel
7. & 8. Dezember
14 - 20 Uhr

2133 Loosdorf 26
www.biobeerengarten.at



Termine für die Jugend

- Fr 29.11. (19:00) Filmnacht für die Jugend - Pfarrhof Laa
- So 08.12. (11:00) Fahrt zum Christkindlmarkt nach Wien
- Sa 14.12. (18:00) Jugendmesse „on tour“ - Pfarrkirche Laa
- 10.-11.01. Heiligenkreuz Jugendvigil mit anschl. Übernachtung im Stift
- Fr 14.02. (19:00) Filmnacht für die Jugend - Pfarrhof Laa
- Sa 15.02. (18:00) Jugendmesse „on tour“ - Pfarrkirche Fallbach
- Sa 29.02. Skitag Stuhleck

j.o.t. 
Jugendmesse
on tour

- 02. Nov. (18:00) > Pfarrkirche STAATZ mit Fackelprozession zum Friedhof
- 14. Dez. (18:00) > Pfarrkirche LAA
- 25. Jän. (18:00) > WULZESHOFEN
- 15. Feb. (18:00) > FALLBACH

In die Gemeinschaft der Christen wurden durch die Hl.Taufe aufgenommen

Laa/Thaya:

- 23.06. Bianca Boier
- 30.06. Philipp Hirmer
- 13.07. Rebekka Parkan-Schaller
- 28.07. Silvano Zak
- 03.08. Emelie Klein
- 17.08. Joshua Nowatschka
- 24.08. Nico Osika
- 24.08. Samuel Osika
- 25.08. Maximilian Reiff
- 05.10. Martin Überall
- 06.10. Kimberly Böck
- 06.10. Leon Böck
- 12.10. David Gmeiner
- 19.10. Valentina Stark
- 20.10. Elena Diem
- 20.10. Sophie Diem
- 27.10. Rafael Schweinzer

Kottingneusiedl:

- 21.09. Anja Kovacs

Hanfthal:

- 06.07. Magdalena Mühlberger

Wildendürnbach:

- 30.08. Jason Newald
- 30.08. Mila Newald

Pottenhofen:

- 14.07. Manuel Schlosser

Staatz:

- 16.06. Jakob Steiner
- 11.08. Annika Mader
- 08.09. Theodor Braunstingl
- 15.09. Clara Sophia Langschwert
- 03.11. Julia Schöfmann

Wultendorf:

- 28.07. Klara Schremser

Neudorf:

- 18.08. Sebastian Rezniczek

Zlabern:

- 15.06. Emma Zimmermann

Fallbach:

- 18.08. Ben Bernold

Ungerndorf:

- 13.10. Felix Brezina (Laa)
- 20.10. Paul Eder (Laa)



Ins Reich Gottes sind uns vorausgegangen

Laa/Thaya:

- 27.05. Elisabeth Fischer 84
- 27.06. Miklos Miletics 90
- 06.07. Helene Oberndorfer 91
- 10.07. Friedrich Oberenzer 77
- 12.07. Johanna Singer 83
- 22.07. Leo Fritz 67
- 21.07. Elisabeth Riener 84
- 23.07. Anna Piswanger 86
- 18.08. Ingeborg Winkler 58
- 28.08. Philipp Eisinger 24
- 29.08. Herta Hajek 62
- 03.09. Helga Klein 85
- 07.09. Maria Panzer 89
- 13.09. Anna Schleifer 84
- 03.10. Ing. Marietta Huber 73
- 03.10. Lorenz Knoth 71
- 15.10. Hertha Weiß 88
- 18.10. Theresia Mühlberger 77

Hanfthal:

- 30.06. Josef Schmid 88
- 17.07. Martin Schöfmann 84
- 30.07. Johann Smejkal 69
- 24.07. Theresia Scharinger 86
- 05.09. Klemens Zand 84
- 07.09. Rosa Birndl 85
- 28.09. Thomas Eigner 81

Neudorf:

- 31.05. Elfriede Leidenfrost 76
- 28.08. Ingeborg Madner 92
- 13.09. Franz Fiby 84

Zlabern:

- 01.08. Maria Schmidl 90
- 02.08. Maria Stockinger 71
- 02.09. Theresia Hiller 84

Kirchstetten:

- 26.06. Gottfried Graf 80
- 19.9. Michael Schuckert 94

Wildendürnbach:

- 23.06. Franz Berger 74
- 05.07. Hermann Bruckner 90
- 17.07. Matthias Egert 69
- 04.08. Gerhard Inschlag 51
- 16.08. Josef Wunsch 90

Kottingneusiedl:

- 19.09. Anna Thenner 79
- 07.10. Ferdinand Leputsch 70

Wulzeshofen:

- 20.08. Maria Laber 82

Pottenhofen:

- 11.06. Maria Sehn 84

Wultendorf:

- 27.07. Rudolf Arbeiter 92
- 12.08. Josef Waismayer 88
- 19.09. Maria Arbeiter 86

Staatz:

- 09.06. Johannes Christof 80
- 26.07. Martha Stockhammer 77
- 31.07. Leopold Babitsch 72
- 03.08. Wilhelmine Fröhlich 83
- 02.09. Aloisia Fröschl 77
- 28.09. Johanna Bader 86
- 10.10. Karl Fröhlich 86
- 14.10. Herta Fürhauser 89

Fallbach:

- 22.06. Maria Stindl 99
- 06.09. Agnes Schaffer 88
- 05.10. Alfred Baumgartner 66

Hagenberg:

- 29.07. Anna Kacher 87
- 13.10. Niklas Kauer 18





Laa / Thaya

Dienstag, 24.12. Hl. Abend	15:00 16:30 22:00	Krippenandacht, Vitusheim Krippenandacht m. Elkicho, PK Christmette, PK
Mittwoch, 25.12. Christtag	10:00 10:00 18:00	Hochamt PK, mit „Vocalitas“ Hl. Messe Vitusheim Hl. Messe St. Josef
Donnerstag, 26.12. Stefanitag	10:00 10:00	Hl. Messe. PK Wortgottesfeier, Vitusheim
Samstag, 28.12.	19:00	Hl. Messe für Angehörige von verstorbenen Kindern, St. Josef

Kottingneusiedl

Dienstag, 24.12. Hl. Abend	15:30 20:30	Krippenandacht Christmette
Mittwoch, 25.12. Christtag	08:30	Hl. Messe mit „Chorohna“
Donnerstag, 26.12. Stefanitag	08:30	Hl. Messe

Neudorf

Dienstag, 24.12. Hl. Abend	15:30 22:00	Krippenandacht in Neudorf Christmette in Neudorf
Mittwoch, 25.12. Christtag	08:30	Hl. Messe in Neudorf
Donnerstag, 26.12. Stefanitag	10:00	Hl. Messe in Kirchstetten

Zlabern

Dienstag, 24.12. Heiliger Abend	15:30 20:30	Krippenandacht in Zlabern Christmette in Zlabern
Mittwoch, 25.12. Christtag	10:00	Hl. Messe in Zlabern

Fallbach

Dienstag, 24.12. Hl. Abend	15:00 21:30 20:30	Krippenandacht Turmblasen Christmette
Mittwoch, 25.12. Christtag	08:30	Christtagsmesse (musikalisches Hochamt)

Loosdorf

Dienstag, 24.12. Hl. Abend	16:00	Krippenandacht danach Turmblasen
Mittwoch, 25.12. Christtag	10:00	Christtagsmesse gestaltet vom Kirchenchor

Hanfthal

Dienstag, 24.12. Hl. Abend	16:30 17:00 20:30	Krippenandacht für Familien Turmblasen Christmette
Mittwoch, 25.12. Christtag	08:30	Hochamt - Geburt des Herrn
Donnerstag, 26.12. Stefanitag	10:00	Hl. Messe zum Fest des Hl. Stephanus mit Musikverein

Wulzeshofen

Dienstag, 24.12. Hl. Abend	16:30 17:00 22:00	Krippenandacht für Familien Festmusik beim Christbaum Christmette
Mittwoch, 25.12. Christtag	10:00	Hochamt - Geburt des Herrn
Donnerstag, 26.12. Stefanitag	08:30	Hl. Messe, rhythmisch gestaltet

Wildendürnbach

Dienstag, 24.12. Hl. Abend	15:00 21:30 22:00	Krippenandacht musikalische Einstimmung mit dem Musikverein Christmette (musikalisch umrahmt vom Musikverein und dem Männerchor)
Mittwoch, 25.12. Christtag	08:00 10:00	Hl. Messe in Neuruppersdorf Hl. Messe in Wildendürnbach
Donnerstag, 26.12. Stefanitag	08:00 10:00	Hl. Messe in Neuruppersdorf Hl. Messe in Wildendürnbach

Pottenhofen

Dienstag, 24.12. Hl. Abend	16:00 20:30	Krippenandacht Christmette
Mittwoch, 25.12. Christtag	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 26.12. Stefanitag	09:00	Hl. Messe

Hagenberg

Dienstag, 24.12. Hl. Abend	16:30 17:00 17:00 22:00	Krippenspiel und Andacht, Hl. anschl. Musik am Dorfplatz Krippenspiel und Andacht in Altmanns Andacht in Friebritz Christmette
Donnerstag, 26.12. Stefanitag	09:00	Hl. Messe



Staatz

Dienstag, 24.12. Hl. Abend	16:30 22:00	Krippenandacht Christmette
Mittwoch, 25.12. Christtag	10:00	Hochamt
Donnerstag, 26.12. Stefanitag	09:30	Hl. Messe in Waltersdorf

Wultendorf

Dienstag, 24.12. Hl. Abend	15:30 20:15	Krippenandacht Christmette
Mittwoch, 25.12. Christtag	08:30	Hochamt
Donnerstag, 26.12. Stefanitag	10:00	Hl. Messe

Beichtgelegenheiten in der Adventzeit

Laa / Thaya

Jeden Samstag	09:30 - 10:30	Pfarrkirche
Sa 07.12.	18:30 - 18:50	St. Josef
So 08.12.	17:30 - 17:50	Pfarrkirche
Fr 13.12.	19:00 - 20:00	Pfarrkirche (Stunde der Barmherzigkeit)
Sa 14.12.	18:00 - 18:50	St. Josef
So 15.12.	13:45 - 15:00 17:00 - 17:50	Pfarrkirche (Anbetungstag) Pfarrkirche
Di 17.12.	18:30 - 19:30	Pfarrkirche
Sa 21.12.	09:30 - 11:30	Pfarrkirche
Di 24.12.	09:30 - 11:30	Pfarrkirche

Wildendürnbach - Pottenhofen

Pottenhofen	Mi 18.12.	17:00 - 18:00	(Pf. Anzenberger)
Neuruppersdorf	Do 19.12.	17:30 - 18:00	(Pf. Anzenberger)
Wildendürnbach	Sa 21.12.	17:00 - 18:00	(Dech. Wiesinger)

Staatz - Wultendorf

Wultendorf	So 15.12.	14:00
Waltersdorf	Di 17.12.	17:00
Staatz	Do 19.12.	17:00
	So 22.12.	14:00

Kottingneusiedl

So 08.12.	15:00 - 16:00
Di 17.12.	19:00 - 20:00

Neudorf - Zlabern

Sa 14.12.	11:00 - 12:00	Neudorf
So 15.12.	15:00 - 16:00	Zlabern
Di 17.12.	17:00 - 17:50	Kirchstetten
Do 19.12.	20:00 - 21:00	Zlabern
Mo 23.12.	14:30 - 16:00	Neudorf (Anbetungstag)

Hanfthal - Wulzeshofen

Laa (Kirche)	Fr 13.12.	19:00	Stunde der Barmherzigkeit mit Beichtgelegenheit bei verschiedenen Priestern, musikalisch umrahmt von der Pfarre Wulzeshofen!
Hanfthal	So 15.12.	14:00	(Pf. Lukas)
Wulzeshofen	So 22.12.	15:00	(Pf. Lukas)



Das Redaktionsteam wünscht eine besinnliche Adventzeit und gesegnete Weihnachten!

Maria und wir

Was feiern wir eigentlich an verschiedenen Marienfesten?
Und was können diese Feste für uns heute bedeuten?

8.12.

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria



Wir Menschen sind, oft ohne unser Wollen und manchmal auch ohne unser Wissen, in Schuld und Sünde, in ungerechte Strukturen verstrickt und geben das an die nächste Generation weiter. Gott hat Maria vom ersten Augenblick ihres Lebens an davor bewahrt!

Mit der Taufe hat Gott mit mir einen neuen Weg begonnen – wie mit Maria! Ein unglaubliches Geschenk!

15.9.

Gedächtnis der Schmerzen Mariens



Maria hat Flucht und Vertreibung erlebt, Angst und Sorgen, den Tod des eigenen Kindes. Dieses Fest kann uns helfen, Leid als Dimension des menschlichen Lebens anzunehmen und ihm so die Spitze zu nehmen.

Maria will uns Schwester im Glauben und Freundin in allen Schwierigkeiten sein!

8.9.

Mariä Geburt



Auch Maria kam als Baby zur Welt, musste vieles lernen und sich den Herausforderungen des Lebens stellen.

Was Gott in uns hineingelegt hat, dürfen und sollen wir ein Leben lang entfalten!

1.1.

Hochfest der Gottesmutter Maria



Maria war Jesus eine liebevolle Mutter. Bei ihr können auch wir uns bergen: in ihrer Mütterlichkeit, ihrer weiblichen Klugheit, ihrer Fürsorge! Am ersten Tag des Jahr vertrauen wir uns Maria an.

Wir bitten Gott, dass Maria uns im neuen Jahr näher zu Jesus führen möge.

2.2.

Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess)



Maria bringt Jesus in den Tempel. Auch für Maria gab es Alltag, häusliche Pflichten und den jüdischen Jahreskreis. Maria wusste, dass ihr in den Riten ihrer Religion Gott nahekommt. Sie ist treu gewesen – auch in der alltäglichen Routine.

Auch in meine alltäglichen Aufgaben kann immer wieder die „Freude des Himmels“ hereinbrechen!

25.3.

Verkündigung des Herrn



Der Engel kündigt Maria an, wozu sie auserwählt ist. Maria war offen und berührbar für Gott. Durch ihr „Ja“ kam ER in unsere Welt.

Gott wartet darauf, dass auch ich aus ganzem Herzen JA zu ihm sage. So wird Großes möglich!

2.7.

Mariä Heimsuchung



Maria besucht Elisabet in ihrem Zuhause. Beide Frauen haben, jede auf ihre Art, mit Gott Unbegreifliches erlebt.

Gott geht unsere Wege mit und wendet sie zum Guten, auch wenn wir das nicht immer sofort sehen können.

15.8.

Mariä Aufnahme in den Himmel



Marias Lebensweg mündet in den Himmel. Auch wir sind eingeladen, diesen Weg zu gehen. Vielerorts werden an diesem Tag Kräuter gesegnet als Zeichen, dass der Weg mit Jesus uns aufblühen und heil werden lässt.

Mit Maria unterwegs zu Jesus – das ist der Weg, der auch uns in den Himmel führt.

